



# Kommunalwahlprogramm 2018 - SPD Nortorf



Nortorf, Stadt und Unterzentrum am  
geographischen Mittelpunkt von  
Schleswig-Holstein

Nortorf hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Ortsmittelpunkt hat sich durch den Teldec-Park und den neuen Standort des Einkaufszentrums etwas verschoben.

Der Belebung um den schön gestalteten Marktplatz ist mehr Augenmerk zu geben. Wir sind der Meinung, dass die Politik hier stützend eingreifen muss, um ein bessere Gesamtbild der Innenstadt zu erreichen.

Neue Wohnareale sind in der Innenstadt entstanden. Hierzu hat die Aussiedlung von Gewerbe beigetragen. Die Berücksichtigung von Einkommensschwächeren hat hier keine Rolle gespielt. Dies gilt es zu verändern. Sozialer und bezahlbarer Wohnraum sind für uns keine Fremdwörter.

Ausreichende Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, aber auch die Betreuung von Schülern außerhalb der Schulstunden in der Schülerinsel, werden Kriterien für junge Familien sein, sich in Nortorf anzusiedeln und sich wohl zu fühlen.

Nortorf darf sich als Unterzentrum bei der Digitalisierung nicht durch umliegende Gemeinden abhängen lassen. Die Versorgung, insbesondere der Gewerbegebiete, mit Hochgeschwindigkeitsdatennetzen muss allerhöchste Priorität haben.

Steigerung der E-Mobilität, aber auch die Ausweitung von Pendlerparkplätzen am Bahnhof bzw. ZOB, können dazu beitragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermindern und sind ein Beitrag zur Entlastung unserer Umwelt.

Für das weitere Vorgehen mit dem Museum werden wir, die Nortorfer SPD, die Bürgerinnen und Bürger befragen.

Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, entscheiden am 06. Mai 2018 mit ihrer Stimme, was gemacht werden soll. Die Verantwortung, die Ihnen damit gegeben wurde, ist das höchste Gut in der Demokratie.

Geben Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihre Stimme.

# Programm der SPD Nortorf

## **Straßenausbaubeiträge**

Die SPD Nortorf setzt sich - ohne Wenn und Aber - für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge ein. Dies ist nicht von einem finanziellen Ausgleich durch die Landesregierung abhängig. Wir lehnen auch gezielte Steuererhöhungen für deren Finanzierung ausnahmslos ab. Eine zusätzliche Belastung der Nortorfer Bürger wird es hierfür mit der SPD nicht geben.

## **Sozialer Wohnungsbau**

Wohnraum ist in der letzten Legislaturperiode einiger entstanden, jedoch kein für alle bezahlbarer Wohnraum. Die SPD setzt sich dafür ein, dass insbesondere auf den wenigen, in der Hand der Stadt befindlichen Grundstücken - am Jungfernstieg 2-6, Kl. Mühlenstr. 4 und im Neubaugebiet Möhlenkoppel - sozialer Wohnungsbau und bezahlbarer Wohnraum entsteht. Hierzu ist ein anderer Ansatz für die Grundstücksnutzung erforderlich als der, der in der Vergangenheit Anwendung fand.

Geschoßbauweise und Mehrfamilienhäuser sind gefordert und müssen gefördert werden. Eine Beteiligung der Stadt Nortorf an einer vom Kreis zu gründenden Wohnungsbaugesellschaft (Forderung der SPD im Kreiswahlprogramm) ist der richtige Schritt.

## **Kindergartenplätze**

Nortorf will weiter wachsen und bietet als Unterzentrum in fast allen Positionen gute Bedingungen. Der Zuzug von jungen Familien macht jedoch das Bereitstellen von ausreichenden Betreuungsplätzen für Kinder unter- und über drei Jahre erforderlich. Ein lukratives Angebot von Bauplätzen ist für eine

Entscheidung nicht das einzige Kriterium. Wir setzen uns für den Ausbau der Betreuungsplätze ein.

Ausreichender Platz und gute Angebote für die Bildung an den Schulen sind erforderlich. Die Betreuung der Schüler außerhalb der Unterrichtsstunden und der Ausbau der Schülerinsel sind uns eine Herzensangelegenheit.

## **Seniorinnen und Senioren**

Einer Zunahme der Bevölkerung im Rentenalter ist Rechnung zu tragen. Den Belangen der älteren Menschen ist mehr Aufmerksamkeit zu geben und deren Wünsche und Forderungen muss mehr Beachtung geschenkt werden.

Die SPD Nortorf steht für ein ausreichendes Angebot von barrierefreien Wohnungen, die nicht frei finanziert sind. Auch für Seniorinnen und Senioren gilt, dass der Wohnraum mit öffentlichem Geld gefördert wird und die Mieten dadurch erschwinglich bleiben.

Es sind Möglichkeiten im Stadtbereich für leichte körperliche Betätigung anzubieten (Trimm-Geräte). Dies sollte vornehmlich in der Nähe von Spielplätzen, z.B. im Stadtpark, erfolgen.

## **Belebung der Innenstadt**

Nortorf muss weiter attraktiv bleiben. Den Leerständen von Geschäftsräumen muss entgegen gewirkt werden.

Ehrenamtliches Engagement stößt hier an seine Grenzen.

Die SPD Nortorf setzt sich dafür ein, eine Stelle für das Stadtmarketing einzurichten.

## **Digitalisierung und E-Mobilität**

Die Digitalisierung darf nicht vor der Stadtgrenze Nortorf zum Stehen kommen, so ist die Verlegung von Glasfaserkabel durch die Stadtwerke Nortorf zu begrüßen. Dies ist allerdings nur der

erste Schritt. Freies WLAN im gesamten Stadtgebiet, dafür setzen wir uns ein.

Bei der E-Mobilität muss Nortorf andere Wege beschreiten als der Bund bei der Energiewende. Bevor die Bürger verstärkt auf E-Autos umsteigen, müssen die E-Zapfstellen vorhanden sein.

Hier setzt sich die SPD dafür ein, dass die Stadt Unterstützungen gewährt, wenn Geschäftsleute ihren Kunden derartige Möglichkeiten anbieten wollen.

### **Kulturelle Angebote**

Die SPD Nortorf ist über ein breites kulturelles Angebot, welches in der Stadt Nortorf angeboten wird, sehr erfreut und unterstützt dieses, wo es erforderlich ist.

Auch ist die Nortorfer SPD für ein Museum und die Unterstützung des Trägervereines. Die SPD steht aber nicht für die Herrichtung eines Museums durch die Stadt Nortorf, bei dem der Ankauf des Gebäudes und die im Haushalt 2018 eingeplante Kosten jetzt schon über 500.000 € liegen.

Da hier erhebliche Steuergelder ausgegeben werden sollen, ist die SPD der Meinung, dass hierfür ein Bürgerentscheid der richtige Weg ist.

**Wir, die SPD Nortorf, stehen für eine bürgernahe Politik!**

**Wählen Sie am 06. Mai 2018**



**SPD**